

## DIE GENETISCHEN BRUSTKREBS-PROFILE\*

Brustkrebstyp	Eigenschaften	Risikobewertung	Therapie
<b>Luminal A</b>	hormonsensibel (positiver Estrogen- und Progesteronrezeptor) G1 Ki67: 5% HER2-negativ	die „netteste“ Form (niedriges Rückfallrisiko)	<i>Allg. Therapieempfehlung**:</i> zusätzlich zur OP (brusterhaltend plus Strahlentherapie) meist nur Anti-Hormontherapie
<b>Luminal B</b>	teilweise hormonsensibel (positiver Estrogen- und manchmal negativer Progesteronrezeptor) G1 oder G2 Ki67: 5-20% HER2-negativ	mittelmäßig aggressiv (mittleres Rückfallrisiko)	<i>Allg. Therapieempfehlung:</i> zusätzlich zur OP (brusterhaltend plus Strahlentherapie) derzeit Chemotherapie sowie Anti-Hormontherapie
<b>Luminal B HER2-positiv</b>	teilweise hormonsensibel (Estrogen- und Progesteronrezeptor in 50% der Fälle positiv) G3 Ki67: 40-50% HER2-positiv	eine aggressive, wachstumsfreudige Form (höheres Rückfallrisiko)	<i>Allg. Therapieempfehlung:</i> zusätzlich zur OP (brusterhaltend plus Strahlentherapie) Chemotherapie (häufiger neoadjuvant, also vor der OP), Antikörpertherapie sowie Anti-Hormonbehandlung
<b>HER2-positiv</b>	nicht hormonsensibel (keine Estrogen- oder Progesteronrezeptoren) G3 Ki67: 40-50% HER2-positiv	eine aggressive, sehr wachstumsfreudige Form (hohes Rückfallrisiko)	<i>Allg. Therapieempfehlung:</i> zusätzlich zur OP (brusterhaltend plus Strahlentherapie) Chemotherapie (meist neoadjuvant, also vor der OP), Antikörpertherapie
<b>Triple-negativer/basaler Typ</b>	nicht hormonsensibel (Estrogen- und Progesteronrezeptor: negativ) G3 Ki67: 50-60% HER2-negativ, auch triple-negativ = dreifach negativ	hochaggressive Form (sehr hohes Rückfallrisiko); schwer zu „fassen“	<i>Allg. Therapieempfehlung:</i> zusätzlich zur OP (brusterhaltend plus Strahlentherapie) derzeit nur Chemotherapie (meist neoadjuvant, also vor der OP) PARP1-Hemmer brachten in Studien bisher nicht gewünschten Erfolg
<b>Sonderform: erblicher BRCA-Basalzell-Typ</b>	hormon- oder nicht hormonsensibel (Estrogen-/Progesteron-Rezeptoren in 30% der Fälle positiv) G3 Ki67: 50-60% HER2-negativ BRCA1- und/oder BRCA2-positiv	hochaggressiver, erblicher Brustkrebs; tritt bei 5-10% aller Brustkrebspatientinnen auf. Auch weitere Gene können noch Rolle spielen	<i>Allg. Therapieempfehlung:</i> zusätzlich zur OP Chemotherapie sowie Beratung/Betreuung in einer der mittlerweile 15 bundesweiten Zentren für familiären Brust- und Eierstockkrebs; präventiv: engmaschige Überwachung, ev. vorsorglich beidseitige Entfernung gesunden Brustdrüsengewebes (= Mastektomie; Risikominimierung um 95%), ev. vorsorgliche Entfernung der Eierstöcke (= Ovarektomie; Risikominimierung Eierstockkrebs um 95% und Brustkrebsrisiko um bis zu 50%)

\* Goldmann-Posch, U. / Martin R. R.: Überlebensbuch Brustkrebs. Stuttgart 2012, S. 119 ff., überarbeitet und (leitliniengerecht) modifiziert.

\*\* Therapie erfolgt immer individuell anhand persönlicher Voraussetzungen.